

# Begrüßung

[Wissensmanagement](#) » Sie befinden sich auf einer Seite des Archivs.

Hier geht es um die Frage, wie Medianden zu empfangen sind. Die Ausführungen stehen mit folgenden Beiträgen im Zusammenhang;

[Das ist ein Werkzeug Phase 1 Begrüßung Primary Effekt Haltung](#)

---

Es ist der erste Moment und der erste Eindruck, den Sie bei Ihren Medianden hinterlassen. Was so banal klingt, kann aber schon Weichen stellen. Die Mediation wirkt aus der Summe von Kleinigkeiten heraus. Das ist der Grund, warum die [Haltung](#) des Mediators so in den Mittelpunkt gestellt wird. Mit der richtigen Haltung kann man eigentlich gar nicht viel falsch machen. Aber was halten Sie davon?

[Beispiel 15152](#) - Der Mediator empfängt die Medianden mit folgenden Worten: "Guten Tag, ich freue mich, dass Sie hier sind".

Fällt Ihnen etwas auf? Die Parteien stecken in einem Konflikt. Wie kann das Freude auslösen? Ist das etwa Schadenfreude? Und ja, der Mediator muss sich freuen, denn er verdient ja jetzt Geld an den Medianden. Wahrscheinlich ist diese Begrüßung anders gemeint. Freude ist sicherlich auch jenseits der monetären Interessen angebracht. Denn es ist stets eine Freude, wenn die Parteien den Weg in eine kooperative und konstruktive Konfliktbeilegung finden. So gesehen wird die Freude jetzt zu einer Wertschätzung. Kommt das an?

[Beispiel 15154](#) - Der Mediator empfängt die Medianden mit folgenden Worten: "Guten Tag. Herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie Platz. Kann ich Ihnen etwas anbieten?".

Wie klingt das? Das klingt mehr nach einer Einladung. Die Parteien können sich willkommen fühlen und nicht als Ursache für die Freude des Mediators. Willkommen bedeutet übrigens: passend und erwünscht. Das passt besser zur Mediation. Es ist nie gut direkt mit der Tür ins Haus zu fallen. Die Parteien sollen erst einmal ankommen und sich niederlassen. Dabei kann der Mediator Ihnen helfen.

Bei einem Einzelgespräch werden die Parteien natürlich mit ihrem Namen individuell angesprochen.

[Beispiel 15155](#) - Der Mediator trifft eine der Parteien (zufällig oder verabredet) in einem Einzelgespräch an. Er begrüßt sie mit folgenden Worten: "Guten Tag Herr (oder Frau) XXX. Ich hoffe, es geht Ihnen gut".

Jetzt kommt es auf die Umstände an, wie das Einzelgespräch zustande gekommen war. Die Höflichkeitsfloskel "Wie geht es Ihnen?" oder "Ich hoffe, es geht Ihnen gut" ist schon ein Einstieg ins Gespräch. An der Reaktion der Partei lässt sich ablesen, wo das Problem liegt.

[WeiterempfehlenZum Archiv](#)

[Hinweise und Fußnoten](#)

---

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2023-02-05 14:25 / Version 6.

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten